

Hiob 38

Luther-Übersetzung von 1912



1 Und der HERR antwortete Hiob aus dem Wetter und sprach: **2** Wer ist der, der den Ratschluss verdunkelt mit Worten ohne Verstand? **3** Gürtle deine Lenden wie ein Mann; ich will dich fragen, lehre mich!

4 Wo warst du, da ich die Erde gründete? Sage an, bist du so klug! **5** Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie eine Richtschnur gezogen hat? **6** Worauf stehen ihre Füße versenkt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt, **7** da mich die Morgensterne miteinander lobten und jauchzten alle Kinder Gottes? **8** Wer hat das Meer mit Türen verschlossen, da es herausbrach wie aus Mutterleib, **9** da ich's mit Wolken kleidete und in Dunkel einwickelte wie in Windeln, **10** da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm Riegel und Türen **11** und sprach: „Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter; hier sollen sich legen deine stolzen Wellen!“?

12 Hast du bei deiner Zeit dem Morgen geboten und der Morgenröte ihren Ort gezeigt, **13** dass sie die Ecken der Erde fasse und die Gottlosen herausgeschüttelt werden? **14** Sie wandelt sich wie Ton unter dem Siegel, und alles steht da wie im Kleide. **15** Und den Gottlosen wird ihr Licht genommen, und der Arm der Hoffärtigen wird zerbrochen. **16** Bist du in den Grund des Meeres kommen und in den Fußtapfen der Tiefe gewandelt? **17** Haben sich dir des Todes Tore je aufgetan, oder hast du gesehen die Tore der Finsternis? **18** Hast du vernommen, wie breit die Erde sei? Sage an, weißt du solches alles! **19** Welches ist der Weg, da das Licht wohnt, und welches ist der Finsternis Stätte, **20** dass du mögest ergründen seine Grenze und merken den Pfad zu seinem Hause? **21** Du weißt es ja; denn zu der Zeit wurdest du geboren, und deiner Tage sind viele. **22** Bist du gewesen, da der Schnee herkommt, oder hast du gesehen, wo der Hagel herkommt, **23** die ich habe aufbehalten bis auf die Zeit der Trübsal und auf den Tag des Streites und Krieges? **24** Durch welchen Weg teilt sich das Licht und fährt der Ostwind hin über die Erde?

25 Wer hat dem Platzregen seinen Lauf ausgeteilt und den Weg dem Blitz und Donner **26** und lässt regnen aufs Land da niemand ist, in der Wüste, da kein Mensch ist, **27** dass er füllt die Einöde und Wildnis und macht, dass Gras wächst? **28** Wer ist des Regens Vater? Wer hat die Tropfen des Tauens gezeugt? **29** Aus wes Leib ist das Eis gegangen, und wer hat den Reif unter dem Himmel gezeugt, **30** dass das Wasser verborgen wird wie unter Steinen und die Tiefe oben gefriert? **31** Kannst du die Bande der Sieben Sterne zusammenbinden oder das Band des Orion auflösen? **32** Kannst du den Morgenstern hervorbringen zu seiner Zeit oder den Bären am Himmel samt seinen Jungen heraufführen? **33** Weißt du des Himmels Ordnungen, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde? **34** Kannst du deine Stimme zu der Wolke erheben, dass dich die Menge des Wassers bedecke? **35** Kannst du die Blitze auslassen, dass sie hinfahren und sprechen zu dir: Hier sind wir? **36** Wer gibt die Weisheit in das Verborgene? Wer gibt verständige Gedanken? **37** Wer ist so weise, der die Wolken zählen könnte? Wer kann die Wasserschläuche am Himmel ausschütten, **38** wenn der Staub begossen wird, dass er zuhauf läuft und die Schollen aneinander kleben? **39** Kannst du der Löwin ihren Raub zu jagen geben und die jungen Löwen sättigen, **40** wenn sie sich legen in ihre Stätten und ruhen in der Höhle, da sie lauern? **41** Wer bereitet den Raben die Speise, wenn seine Jungen zu Gott rufen und fliegen irre, weil sie nicht zu essen haben?